

# Mehr als ein Kapitel Karnevalsgeschichte

AKV präsentiert das Buch „Mit närrischem Frohsinn wider den tierischen Ernst – 150 Jahre Aachener Karnevalsverein“

VON JUTTA KATSAITIS-SCHMITZ

**Aachen.** „Wir sind fast so alt, wie eine Schildkröte.“ Mit diesem humorvollen Vergleich wies AKV-Präsident Horst Wollgarten auf das anstehende 150-jährige Jubiläum des Aachener Karnevalsvereins im kommenden Jahr hin. Und just in time präsentierte er jetzt das Buch: „Mit närrischem Frohsinn wider den tierischen Ernst – 150 Jahre Aachener Karnevalsverein“ begr. 1859 e.V.“ Autor ist der Aachener Historiker Thomas Töller. Die lebendige Gestaltung lag bei Monika Korbanek, die verantwortliche Redaktion hatte Bernd Carl.

Als eine „Zeitreise durch die Epochen“ und ein „Spiegelbild der gesellschaftlichen Verhältnisse in Aachen“ bezeichnete Wollgarten diese wertvolle Dokumentation der Entwicklung der wohl einflussreichsten und bekanntesten Aachener Karnevalsgesellschaft.



Freuen sich über die AKV-Dokumentation: von links Bernd Carl (Redaktion), Horst Wollgarten (AKV-Präsident) und Autor Thomas Töller.

Foto: Andreas Schmitter

Eine erste Konzeption zur Gliederung des Buches in sieben Epochen erarbeitete der AKV gemeinsam mit dem Historiker Dr. Werner Tschacher. Auf dieser Basis schuf Töller durch akribische Recherchen zur Geschichte des AKV,

als Spiegelbild der Aachener Stadtgeschichte, ein spannendes, unterhaltsames und reich bebildertes Nachschlagewerk. „Die Anforderungen, eine Vereinsgeschichte zu dokumentieren, haben sich gegenüber früheren Jahrzehnten wesentlich geändert“, sagte der Autor. Heute müssen sie in die Regionalgeschichte eingebunden sein, denn Brauchtum sei immer mit den Zeitumständen verbunden. Obwohl Narrenfreiheit ein verbrieftes Recht des Narren oder Tills sein sollte, musste auch der AKV, wie zuvor bereits seine Muttergesellschaft, die Florresei, in den vergangenen 150 Jahren nicht nur einmal die Erfahrung des verhängten Maulkorbs machen.

Diese Verbindung deutlich aufzuzeigen, ist Töller hervorragend gelungen. Jeder Aachener, der Stolz auf urbs aquensis ist, wird dieses Buch erst aus der Hand legen, nachdem er sich in die 300 Seiten vertieft hat. Und da es sich um die Geschichte eines Karnevalsvereins handelt, ist jedem auch eine vergnügliche Lektüre garantiert. „Mit närrischem Frohsinn wider den tierischen Ernst“ lässt aber auch aus Erfahrungen lernen. Zur Zeit der AKV-Präsi-

dentschaft von Jacques Königstein, dem zu seiner Zeit beliebtesten Entertainer, wurde 1960 die Verleihung des Ordens wider den tierischen Ernst erstmals im Fernsehen übertragen. Die Ordensverleihungen wurden in den folgenden Jahrzehnten jeweils dem Zeitgeist angepasst. „Es wurde dabei die Erfahrung gemacht, dass die Festitzungen fernsehauglich, würden heute sagen quotentaulich, gestaltet werden müssen, zum Wohle des AKV“, der Stadt und der Tradition. Es wird immer eine Gradwanderung sein“, so Wollgarten. „Dieses Buch ist keine Fortsetzung der bisherigen AKV-Chroniken.“

**Hier bekommt man das neue Buch**

Das Buch ist ab sofort zum Preis von 29,90 Euro erhältlich bei der Mayerschen Buchhandlung, der Sparkasse Aachen am Friedrich-Wilhelm-Platz und bei der Art-Galerie, Roder Weg 11.